



Evangelisch.  
Frei. Kirche.

## Evangelisch- Freikirchliche Gemeinde Heidenau

# Gemeindebrief

## August 2024

**Er heilt, die zerbrochenen  
Herzens sind,  
und verbindet  
ihre Wunden.**

**Psalm 147,3**



## Gedanken zum Monatsvers

„Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“  
Psalm 147,3

יְהוָה הַרְפָּא לְשִׁבְרוֹי לֵב וְיִמְחַדֵּשׁ לְעֵצְבוֹתָם: (Biblia Hebraica Stuttgartensia)

רפא (Q. Pt.) = heilen | שבר (Q. Pt. Pl. constr.) = zerbrechen | לב = Herz; Inneres (übertr. Gemüt, Wille, Verstand, Gewissen) | ל+ חבש (Pi. Pt.) = verbinden | עֵצְבוֹת (Pl. + Suff.) = Schmerz; Leiden; Wunde

Господь Він лікує розбитих серцем, перев'язує їхні рани.

(Сучасний переклад Біблії українською мовою)

Immer wieder geht im Alltag etwas kaputt. Eine Tasse fällt runter. Ein Teller geht zu Bruch. Beim Hereintragen des Einkaufs wird die Vase umgestoßen und zerspringt. Aus dem Kinderzimmer ertönt lautes Weinen. Das Lieblingsspielzeug ist kaputt gegangen. Meist geht etwas aus Versehen kaputt, aber manchmal auch mit Absicht. Manchmal ist es schon eingeplant, dass etwas kaputt geht. Wie geht man mit solchen Brüchen um, mit dem, was zerbrach, mit den Scherben?

Bei Gegenständen ist es meist abhängig vom Wert. Bei einem wertvollen Teller würden wir versuchen, die Scherben wieder zusammenzusetzen. Der materielle Wert signalisiert: Reparieren lohnt sich. Genauso ist es bei dem ideellen Wert: Das Lieblingsspielzeug wird natürlich repariert. Auch ein Erbstück, das mit Erinnerungen verbunden ist, wird wieder repariert. Aber es gibt auch Situationen, wo wir sagen: Reparieren? Lohnt nicht! Es ist Zeit für etwas Neues.

Wie ist das, wenn bei einem Menschen etwas kaputt geht? Wenn wir eine Wunde haben, verbinden wir sie. Wenn die Verletzung größer ist, gehen wir zum Arzt. Wir lassen uns einen Termin geben. Wir lassen die Chipkarte einlesen, damit die Behandlung abgerechnet werden kann. Wir verlassen uns darauf, dass der Arzt kompetent ist und weiß, was zu tun ist.

Aber wie ist das im Glauben? Wie ist das, wenn im Leben eines Menschen etwas kaputt geht?

Dann hilft der, der den Menschen entworfen hat:

„Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind.“ Bei Gott gibt es keine Wartezeiten. Ein Termin ist sofort frei, nicht erst in einem Monat. Und eine Chipkarte benötigen wir auch nicht. Die Behandlung ist bereits abgerechnet. Jesus hat das für uns erledigt. Wir müssen dieses Angebot „nur“ annehmen.

Wir können dieses Angebot natürlich ausschlagen mit dem Hinweis: Die Zeit heilt alle Wunden. Verletzungen des Herzens lassen sich verdrängen. Scheinbar lassen sich so Wunden heilen. Aber irgendwann brechen sie wieder auf. Manchmal. Plötzlich. Ein Wort. Eine Erfahrung. Ein Bild. Ein Blick. – Die Zeit heilt nicht; sie verdeckt, verdrängt und verschleiert.

Der Glaube zeigt eine Lösung. Gott, der Arzt, kommt in unser Leben. Er legt seine Hand auf die Wunde, auf das „zerbrochene Herz“, und nimmt sich Zeit zum Verbinden. Er findet die Lösung, die Wunden des Herzens zu heilen. Und dann sind wir mitten im Psalm 147. Der ganze Psalm zählt Gründe auf, um Gott zu loben. Gott sitzt immer am längeren Hebel. Er handelt in der Völkerwelt. Er bringt die Verstreuten zusammen. (V2) Das Universum ist ihm nicht zu groß. Die Sterne hat er bereits alle katalogisiert: gezählt und mit Namen versehen. (V4) Der Kreislauf des Lebens ist in seiner Hand. Pflanzen wachsen. Tiere werden satt. Auch wenn der Mensch dem entgegenarbeitet, hat Gott die Kontrolle über den Kreislauf des Lebens. (V8-9) Gott hat ein Herz für Mächtige, wenn sie um ihre Grenzen wissen und trotz ihrer Macht mit Gott rechnen. (V10-11) Und genauso kümmert Gott sich um die Menschen, die ein „zerbrochenes Herz“ haben. Er richtet auf. Er zeigt allen, wer das letzte Wort hat. Böse Worte können verletzen. Gleichgültigkeit kann verletzen. Mobbing kann verletzen.

Diese Verletzungen hinterlassen Wunden im Herzen. Diese Wunden will Gott heilen. Er sendet sein Wort auf die Erde. Starke Bilder werden dafür verwendet. (V 15-17) Wer ein „zerbrochenes Herz“ hat, sagt vielleicht: Mein Herz liegt auf Eis. Meine Hoffnung ist eingefroren. Aber Gottes Wort lässt dieses Eis schmelzen. (V 18) Behutsam, allmählich darf das eingefrorene Herz auftauen.

Gott handelt genau abgestimmt auf das „zerbrochene Herz“. Manch ein Herz braucht für die Heilung eine längere Zeit. Manchmal geht es schneller. Wie Gott auch immer handelt, es ist genau auf das „zerbrochene Herz“ abgestimmt. Er heilt.

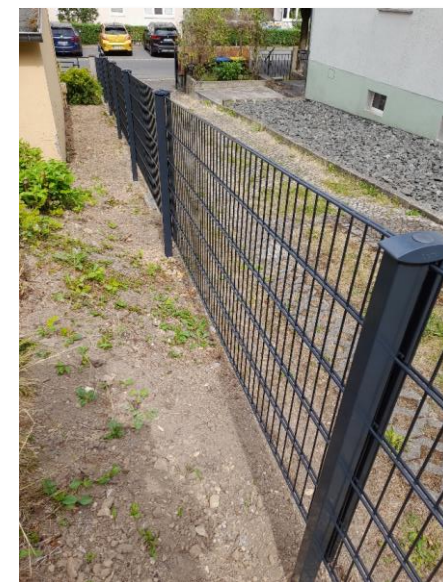
**Frank Nachtigall**

## Bericht: Einsätze im Gemeindegarten, Zaunbau, Bäume und „Lieblingsplätze“

Das große Grundstück unserer Gemeinde und die Gebäude sind ein Segen. Es nimmt aber auch viel Zeit und Aufwand in Anspruch, um alles in Ordnung zu halten und gärtnerisch zu pflegen.

Wir möchten allen Helfern an dieser Stelle „Danke“ sagen, die sich am 09.07. und 23.07. bei praktischen Einsätzen vor Ort mit beteiligt haben. So konnten viele Aufgaben in kurzer Zeit erledigt werden:

- rechtzeitiges Freischneiden des Zauns zum Nachbargrundstück, bevor die Zaunbaufirma am 12.07. mit den Erneuerungsarbeiten begann
- Mähen von Rasenflächen
- Freischneiden von Wegen
- Abbrennen von Unkraut
- Abdichten der Fugen im Taufbecken
- Beseitigung einer Rohrverstopfung im Bereich des Jugendhauses



## Über uns – Birgit und Stefan Lusky



Zudem wurde in den letzten Wochen ein Baumkataster für die 56 Bäume auf dem Gemeindegrundstück angelegt. Dabei bekam jeder Baum eine Nummer und wird einmal im Jahr kontrolliert. Dies dient dem besseren Überblick über den Baumbestand und erfüllt einen Teil der Vorgaben für die Verkehrssicherungspflicht, die wir als Gemeinde haben.

Wir möchten außerdem gern den Seiteneingang zum Saal des Gemeindehauses erneuern und in diesem Zuge gleich barrierefrei gestalten.

Die Türe soll in Zukunft die Vorgaben für „Barrierefreiheit“ erfüllen und weiterhin als Fluchtweg genutzt werden. Zudem soll für den erleichterten Zugang eine Rampe aus Metallgitter über den beiden Stufen und ein Handlauf montiert werden.

Zur Finanzierung dieses Vorhabens möchten wir gern das Förderprojekt „Lieblingsplätze für alle“ 2025 nutzen.

Erste Angebote einer Fensterbaufirma haben wir bereits erhalten und auch von den drei angefragten Schlosserfirmen sind erste Rückmeldungen eingegangen. Die Bundesgeschäftsstelle vom Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden hat ihr OK für den Umbau gegeben und uns unterstützende Schreiben für den Antrag zugearbeitet.

Bitte betet mit für alle Planung und Vorbereitung und dass es uns möglich ist einen überzeugenden Antrag, fristgerecht bis zum 15.08.2024, beim Landratsamt einzureichen.

**Thomas Nicko und Sebastian Gnoyke**

Liebe Geschwister,  
seit einem Jahr sind wir bei Euch im Gottesdienst und in der Gemeinde zu Gast. Im Frühling haben wir uns zu Euch überweisen lassen.

Über 30 Jahre lang gehörten wir zur Gemeinde Gedern / Limeshain, ca. 70 km nordöstlich von Frankfurt am Main. Nach Gedern kamen wir Ende 1990, weil es dort eine sichere Arbeitsstelle gab. Wir haben vier Kinder, die in der Gemeinde und in der Kleinstadt aufgewachsen sind. Inzwischen sind sie längst erwachsen. Außerdem freuen wir uns über sechs Enkelkinder. Anfang vorigen Jahres hörten wir beide auf zu arbeiten und kamen als Rentner nach Sachsen zurück. Vor 40 Jahren heirateten wir hier, Birgit verlebte ihre Kindheit und Jugendzeit in Thalheim, Stefan in Karl-Marx-Stadt.



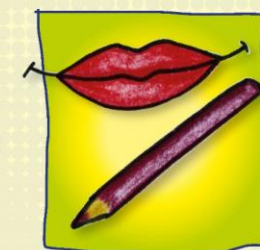
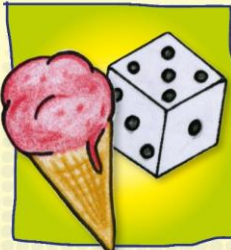
Seit wir in Dresden wohnen, überlegten wir, in welcher Gemeinde wir uns wohlfühlen werden. Nun, bei Euch ist das der Fall, seit wir das erste Mal hier waren. Unsere bisherige Gemeinde ist auch eine kleine mit vielen älteren Geschwistern. Damit kennen wir uns aus, erst recht, weil wir es inzwischen selber sind (kleiner und älter). Jedenfalls haben wir noch so viel Tatkraft, dass wir uns bei Euch nicht nur selber stärken, sondern auch etwas beitragen wollen.

Wir sind dankbar für die bisherige Zeit und bitten unseren Herrn Jesus Christus für die kommende Zeit um seinen Segen für Euch und uns miteinander.

**Birgit und Stefan Lusky**

## Aus Bildern werden Wörter

Finde heraus, welche zusammengesetzten Wörter mit diesen neun Bildfeldern gemeint sind.



Lösung: Fensterbank, Sonnenbrille, Apfelbaum, Haustür, Eiswürfel, Löwenzahn, Käselocke, Schuhöffel, Lippenstift

Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!

Wir wünschen allen Jubilaren im Monat

**August**

viel Kraft, Freude und Geborgenheit in Christus.



**„Ich vertraue auf deine Gnade; mein Herz soll frohlocken  
in deinem Heil.**

**Ich will dem HERRN singen, weil er mir wohlgetan hat!“**

Psalm 13,6

## „Schirm und Schild“

Von dir und aus deiner Gnade  
bin ich geschaffen worden –  
einzigartig!

Durch dich und deine  
Selbstlose Zuwendung  
bin ich erlöst und befreit –  
wertvoll!

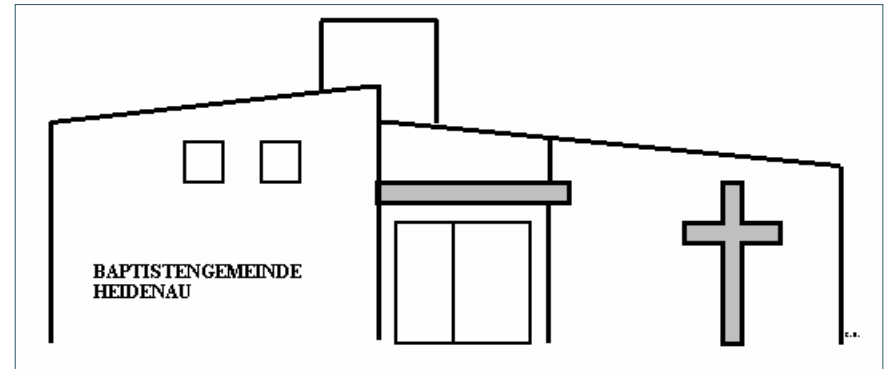
In dir habe ich teil an alledem,  
was du durch dein Kreuz und  
deine Auferstehung bewirkt hast –  
kostbar!

Zu dir und zu deiner  
vollkommenen Liebe  
willst du mich führen und  
durch alle Gefahren begleiten –  
herrlich!

Ich bin einzigartig, wertvoll,  
kostbar und herrlich  
geborgen in dir!

*(Ps 91,1ff.; Kol 1,16f.; Röm 11,36)*

**Hans-Joachim Eckstein**



**Evangelisch - Freikirchliche Gemeinde Heidenau**

Waldstraße 16 | 01809 Heidenau  
kontakt@baptisten-heidenau.de  
Gemeindeführer: Thomas Nicko



[www.baptisten-heidenau.de](http://www.baptisten-heidenau.de)

Beiträge für die nächste Ausgabe bitte bis zum 21. August an die Redaktion  
senden: [gemeindebrief@baptisten-heidenau.de](mailto:gemeindebrief@baptisten-heidenau.de)

### **BANKVERBINDUNG:**

Spar- und Kreditbank Evangelisch-  
Freikirchlicher Gemeinden eG  
IBAN: DE72 5009 2100 0001 1757 00  
BIC: GENODE51BH2

### **IMPRESSUM:**

Gemeindebrief der EFG Heidenau  
Waldstraße 16, 01809 Heidenau  
Redaktion: Thomas & Daniela Nicko  
Verantwortlich i.S.d.P.: Thomas Nicko  
Fotos: Thomas & Daniela Nicko,  
Silke Weller, Stefan Luský

# 2024

# AUGUST



Evangelisch-  
Freikirchliche Gemeinde  
Heidenau

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
28 <b>10:00 Uhr Gottesdienst</b> Rainer Kühnel	29 14:00 Uhr Rhythmische Gymnastik	30	31 19:00 Uhr Sitzung Gemeinderat	01	02	03
04 <b>10:00 Uhr Schulanfangsgottesdienst</b> Sebastian Gnoyke	05 14:00 Uhr Rhythmische Gymnastik	06	07	08	09	10
11 <b>11:00 Uhr Taufgottesdienst mit Abendmahl und gemeinsamen Mittagessen</b> Timon Fuchs	12 14:00 Uhr Rhythmische Gymnastik	13	14	15 19:00 Uhr Stadtgebet	16	17 15:00 Uhr "Revitalisierung" mit Thomas Eichin
18 <b>10:00 Uhr Gottesdienst</b> Rainer Kühnel	19 14:00 Uhr Rhythmische Gymnastik	20	21	22	23	24
25 <b>10:00 Uhr Gottesdienst</b> Hans-Jürgen Schlag	26 14:00 Uhr Rhythmische Gymnastik	27	28	29	30	31
01 <b>10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl</b> Volkmar Kaupert	02 14:00 Uhr Rhythmische Gymnastik	03	04	05	06	07